



Vogelschutzverein Hammersbach e.V.

Bericht des Vogelschutzwartes 2024/25

Die 2 Brutmasten für Weißstörche, die wir in der Gemarkung Hammersbach aufgestellt haben (1 Mast befindet sich in der Umgebung der „Sachsenhäuser Teichanlage“, der andere Mast steht am Krebsbach-Stauwehr (wurden 2017 erneuert)).

Gleich Ende Februar wurde der Horst am Stauwehr von 2 Störchen besiedelt. Durch unsere Beobachtungen konnten wir eine Eiablage von 2 Eiern erkennen. Hier wurde täglich das Treiben der Störche beobachtet. Nach 30 Tagen sind 2 Jungstörche geschlüpft. Beide Jungstörche haben überlebt und sind im August Richtung Süden geflogen. Eine Beringung konnte auch in diesem Jahr leider nicht durchgeführt werden, da wir keinen Hubsteiger zur Verfügung hatten.



Anfang März 25 wurde der Horst am Stauwehr Krebsbach erneut von einem Storchpaar besetzt. Weiterer Infos im nächsten Bericht.

Hier hoffen wir natürlich, dass sie im nächsten Jahr wieder zurückkommen und erneut brüten.

Vielleicht wird ja auch noch der Horst am Sachsenhäuser Teich besetzt?

Die beiden aufgehängten Fledermauskästen (zum Überwintern) wurden im Herbst gereinigt und überprüft.

Beide Fledermauskästen waren in diesem Jahr leider auch nicht besetzt. Hier muss man das die nächsten Jahre beobachten.



Vom 18.10.2024 – 30.11.2024 u. am 08.03.2025 – 16.03.25 wurden sämtliche Nistkästen überprüft und gereinigt.

Auch mussten noch einige Nistkästen wegen Forstarbeiten um- bzw. neu aufgehängt werden. **Auflistung über den Besatz folgt im Anschluss des Berichtes**). 2 Nistkästen am Sachsenhäuser Teich waren nicht auffindbar. Hier gehe ich davon aus, dass die beiden Nistkästen gestohlen wurden.

Die Winterfütterung wurde am 31.11.2024 begonnen und endete am 24.03.2025.

Hier wurde durchgehend 1 x wöchentlich kontrolliert und befüllt.

In dieser Zeit wurden an 7 Futterstellen (1 x Unterwald, 3 x Feldholzinsel (Beck Reiterhof u. Nähe Storchenhorst, Hohe Straße, Hohe Wald, am Vereinsheim und 1 Futterstelle am Hatten Berg in Marköbel (**insgesamt 1205kg Winterstreufutter, 250 kg Fettfutter, 25 kg Sonnenblumenkerne und 200 Meisenknödel. Und zusätzlich wurden ca. 85 kg Floren ausgelassen und in die Fettbretter aufgeteilt. 85 kg Fett entspricht ca. 1200 Meisenknödel.**

100Kg Weizen wurden zusätzlich als Spende von Hr. Kai Knaaf an den Vogelschutz gespendet und von uns verfüttert. Hierfür vielen Dank an Kai Knaaf.

85 Kg Rindertalk wurden von Stefan Winter und Andreas Kailing gespendet. Hier wurden 8 Fettbretter hergestellt.



An unseren Insektenhotels war auch in 2024 ein reger Betrieb festzustellen.

Die Teich-Anlage an der Hammersbachquelle, die wir über die Gemeinde Hammersbach gepachtet haben, wird weiterhin von unserem Mitglied H. Kropac gesäubert und in Schuss gehalten und steht weiterhin voll u. ganz der Natur zur Verfügung.

Auch wieder ganz besonderen Dank an Richard Höß und Wilfried Wendorf.

Die auch weiterhin sich intensiv und tatkräftig für den Natur- und Vogelschutz in unserer Gemeinde einsetzen. Aus gesundheitlichen Gründen ist die Mitwirkung der 2 Naturschützer nur noch eingeschränkt möglich.

Das Naturschutzgebiet am Hattenberg wurde in den zurückliegenden Jahren von Wilfried Wendorf und Manfred Schulz betreut.

Aus gesundheitlichen Gründen mussten beide ihre Aufgaben abtreten.

Als neue Beauftragte für dieses Amt konnten wir unser Vereinsmitglied Sandra Gerbert gewinnen. Sie konnte sich schon intensiv für Ihre Aufgabe einbringen.

Das neu angelegte Biotop unter der Autobahnbrücke (Marköbel) ist ein ganz besonderes Stück Natur für eine Vielzahl von Lebewesen.

Richard Schmidt